

— Kathrin Eigendorf bei „Musik hautnah“ —

Multitalent genießt Wohnzimmer als Konzertbühne

Rheda-Wiedenbrück (gl). Besser hätte die Premiere für die Reihe „Musik hautnah“ des Kulturvereins Vitart nicht laufen können. 50 begeisterte Musikliebhaber genossen den Abend mit der sympathischen Kölner Pianistin und Sängerin Kathrin Eigendorf. Gastgeber war die Familie Störing. Sie hatte ihr Wohnzimmer für dieses Konzert, bei dem sich Künstlerin und Gäste ganz nah kamen, zur Verfügung gestellt.

Kathrin Eigendorf, für die es auch das erste Mal war, in so privatem Rahmen zu spielen, genoss die Gelegenheit in St. Vit sichtbar und brachte dies immer wieder zum Ausdruck. Zwischen den Stücken, die mal rockig, mal schmusig, mal deutsch, englisch, französisch und mal italienisch vorgetragen wurden, suchte sie den Kontakt zu den Gästen und beantwortete viele Fragen. Obgleich sie Lieder covert und leicht abgewandelt vorträgt wie etwa Titel von Herbert Grönemeier, Rio Reiser oder Adele, schreibt sie auch gerne eigene Texte. „Schwestern for Ever“ oder ein Lied zur Erinnerung an ihre Großmutter gab sie zum Besten.

Kathrin Eigendorf ist musikalisches Multitalent. Sie gibt Klavierunterricht, bietet Musikthe-

rapien mit an Demenz erkrankten Menschen an, ist Musikpädagogin und spielt auf Veranstaltungen. Lange Zeit war sie auch auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs. Irgendwann suchte sich die Vollblutmusikerin mit der warmen, angenehmen und ausdrucksstarken Stimme neue Projekte. „Zu Vitart bin ich gerne gekommen, weil sich das einfach schon im Vorfeld total nett anhörte“, verriet sie, als sie nach dem Konzert das Gespräch mit den Gästen suchte. Sie lobte den kleinen Kulturverein, der versucht, neue Wege zu gehen. Die Idee der Wohnzimmerkonzerte, in denen sich Künstler und Gäste ganz nah sind, ins Gespräch kommen und es einfach nur gemütlich ist, fand sie genial.

Sie hatte auch einige Lieder zum Mitsingen im Gepäck, was bei den Gästen sehr gut ankam. Mit dem Lied von Reinhard Mey, „Gute Nacht, Freunde“, in das alle einstimmten, beendete sie ihr rund zweistündiges Programm.

Auch die Gastgeber waren begeistert und betonten, wie gerne sie ihr Haus zur Verfügung gestellt hätten. Bei einem Gläschen Wein und kleinen Snacks verweilten die Gäste noch einen Augenblick, um sich auch persönlich von der Sängerin zu verabschieden.



Mit ausdrucksstarker Stimme überzeugte Musikerin Kathrin Eigendorf die Konzertbesucher im St. Viter Wohnzimmer.

Tipp

□ Das nächste Konzert von Vitart in der „Hautnah“-Reihe findet am Samstag, 23. März, bei Ulrike Schröder, Capitelholz 8, mit dem Duo „Touch of Sound“ statt. Dafür sind noch wenige Karten bei

Andreas Post, ☎ 0176 477 erhältlich. Das dritte und Konzert des Festivals am tag, 13. April, mit „C schmaus“ bei Familie Baer bereits ausverkauft.



— Senioren-Union —

Heute Stammtisch mit Dr. Meißnest

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum Stammtisch der Senio-



Mitsingen erwünscht: Gerne stimmten die Konzertbesucher in St. Vit in das eine oder andere Lied ein.